

Link: <https://www.computerwoche.de/a/schulung-und-support-entscheiden,1888551>

Gartner über die BI in Asia Pazific

## Schulung und Support entscheiden

Datum: 02.03.2009

Autor(en): Werner Kurzlechner

**Das vierte Jahr in Folge ist Business Intelligence (BI) die Top-Priorität der CIOs im asiatisch-pazifischen Raum. Die Analysten von Gartner raten den IT-Chefs, dabei Schulung und Business Support nicht zu vergessen.**

Neben Enterprise Information und Content Management fokussieren sich die **CIO**<sup>1</sup>s in Asia Pazific **laut Gartner**<sup>2</sup> weiterhin auf **BI**<sup>3</sup>. Den Anbietern prophezeien die Analysten bis 2012 ein jährliches Gewinn-Wachstum von mehr als 15 Prozent. Erreicht werde dann ein Markt-Volumen von 510 Millionen US-Dollar. Australien bleibe der größte Markt für BI-Plattformen in der Region - gefolgt von China. Vor **zwei Jahren**<sup>4</sup> hatte Gartner noch eine Rate von zehn Prozent vorhergesagt.

**Ian Bertram**<sup>5</sup>, Global **BI**<sup>6</sup> Manager von Gartner, verbindet diese erfreulichen Zahlen aber mit einer deutlichen Warnung an die Anwender. Es drohe Misserfolg, wenn die Ausgaben für Software-Lösungen nicht mit Investitionen in Training und Support begleitet würden, so Bertram gegenüber der australischen Ausgabe von **computerworld.com**<sup>7</sup>.

### Analysten empfehlen Kompetenz-Zentren

Es komme nicht allein darauf an, wichtige von unnützen Daten zu trennen, so Bertram. Gleichzeitig gelte es, die Kommunikation im Unternehmen und die **BI**<sup>8</sup>-Skills zu entwickeln. Neben einem oft zu sehr auf die Tools und Technologie gerichteten Blickwinkel hätten viele Firmen Schwierigkeiten, klare Ziele zu definieren und Benchmarks zu finden. "Ein Standard-Set an **Enterprise Metrics**<sup>9</sup> zu haben, klingt selbstverständlich, kann aber eine sehr komplexe Angelegenheit sein", so Bertram.

Diese Beobachtungen gelten laut Gartner insbesondere für reife Märkte wie Australien und Singapur. Dort investierten die Firmen zwar weiter in BI, kämpften indes mit Mängeln an Skills bei der Implementierung. Bertram sieht darin ein noch nicht ausgeschöpftes Potenzial bei Software-Anbietern und Service-Providern, die beispielsweise angemessene Lern-Programme und alternative Vertriebs-Modelle anbieten sollten.

Abhilfe aus Sicht der Anwender schafft nach Ansicht von Gartner ein BI-Kompetenz-Zentrum - vor allem dabei, Reibungsverluste zwischen einzelnen Abteilungen zu minimieren. Vertreter der einzelnen Einheiten des Unternehmen überlegen sich dabei gemeinsam, wie BI den jeweiligen Anforderungen am besten genügen kann und welche Schulungs-Maßnahmen aus Sicht der Anwender sinnvoll sind. Ausführlich stellt Gartner die Situation in der **Studie**<sup>10</sup> "**Market Trends: Business Intelligence in Asia/Pacific, 2008-2009**<sup>11</sup>" dar.

### Links im Artikel:

<sup>1</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/c/CIO.html>

<sup>2</sup> <http://www.gartner.com/it/page.jsp?id=888412>

<sup>3</sup> [https://www.computerwoche.de/subnet/oracle\\_bi/1887062/](https://www.computerwoche.de/subnet/oracle_bi/1887062/)

- 4 [http://www.computerworld.com.au/article/174388/cios\\_rank\\_bi\\_number\\_one\\_priority\\_2007](http://www.computerworld.com.au/article/174388/cios_rank_bi_number_one_priority_2007)
  - 5 <http://www.gartner.com/AnalystBiography?authorId=13267>
  - 6 [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/business\\_intelligence/1886983/](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/business_intelligence/1886983/)
  - 7 <http://www.computerworld.com.au/>
  - 8 <http://de.wikipedia.org/wiki/Business-Intelligence>
  - 9 <https://www.cio.de/knowledgecenter/bi/1879320/index.html>
  - 10 [http://www.gartner.com/DisplayDocument?ref=g\\_search&id=882512](http://www.gartner.com/DisplayDocument?ref=g_search&id=882512)
  - 11 [http://pgauge2.gartner.com/DisplayDocument?ref=g\\_search&id=882513&subref=simplesearch](http://pgauge2.gartner.com/DisplayDocument?ref=g_search&id=882513&subref=simplesearch)
- 

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.